

## Ein neues Bändchen Kölsche Krächcher

das erste, ist soeben erschienen!

Durch wirksame Plakate sorgen wir für stärkste Nachfrage. Der Inhalt ist glänzend und köstlich illustriert von Franz Wildt.

Die immer noch rege Nachfrage nach den Kölschen Krächchen wird hierdurch **neu belebt.**

Gleichzeitig erscheint in neuer Auflage:

## Kölsche Krächcher Großer Sammelband

8. erweiterte Auflage

Herausgegeben von A. Horsch

Mit einem Geleitwort von Professor Schneider-Elaus  
Köstlich illustriert von Josef Stolzen, Hans Schwarz  
und Franz Wildt

Elegant gebunden Mf. 6.—

Dieser stattliche Sammelband vereinigt in sich alle elf Einzelbändchen, ist also bis auf den heutigen Tag ergänzt und daher ein imponierender humoristischer Hauschat.

Würdig reiht sich ihm an:

## Kölsche Krächcher Großer Auswahlband

Mit neuer Illustration von Hans Schwarz

Elegant gebunden Mf. 3.—

**Bisherige Verbreitung weit über  
eine halbe Million**

Bändchen. Einer weiteren Empfehlung bedarf es wohl nicht. Wir bitten daher, reichlich zu bestellen. Jeder Freund echten Volkshumors ist Käufer.

Ⓜ

## Horsch & Bechstedt

Verlagsbuchhandlg. Köln a. Rhein Spichernstraße 10

Carl Winters Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Soeben erschien:

# Quantitatives über Kathodenstrahlen aller Geschwindigkeiten

Von

**P. LENARD**

Neuherausgabe mit Zusätzen

Mit 7 Kurventafeln und 4 Textabbildungen

**Geheftet 12 M. In Halbleinwand gebunden 15 M.**

Im *Jahrbuch der Radioaktivität und Elektronik* schreibt Johannes Stark über die erste Auflage des Werkes:

Dieses kürzlich erschienene Buch Lenards stellt ein klassisches Werk von grossem Werte dar. Jeder wissenschaftlich arbeitende Physiker wird es zum Nachschlagen und zum Studium benutzen; dem Anfänger wird es ein Vorbild für physikalisches Denken und eine Quelle der Anregung sein; unentbehrlich ist es für Untersuchungen über Kathodenstrahlen, Atomstruktur, Röntgenstrahlen und Lichtemission. Das Buch ist nicht schnell erledigt; sein Eingehen auf feine Einzelheiten und sein Reichtum an Gedanken machen es notwendig, es öfter in die Hand zu nehmen und manche Darlegungen gründlich durchzudenken. Aber man wird dies mit steigendem Genuss und Gewinn tun . . . . .

Für die Physiker braucht nicht gesagt zu werden, dass Lenard am meisten zur Abfassung des vorliegenden Buches berufen war. Wie ihnen ja bekannt ist, hat Lenard nicht nur die Bahn für die Erforschung der Kathodenstrahlen insbesondere ihres Verhältnisses zur Materie gebrochen, sondern er hat auch die meisten und wertvollsten Messungen über sie angestellt und veranlasst. Der Inhalt des Buches stellt einen grossen Teil seiner Lebensart dar; je mehr man es kennen lernt, desto mehr muss man Lenards Werk bewundern. Es ist zu hoffen, dass es klärend in der Literatur wirken und die Forschung neu anregen wird.

Das Werk war längere Zeit vergriffen. Die Firmen, von denen Bestellungen vorlagen, sind bereits direkt verständigt worden. Als Käufer kommen nicht nur die Universitätsinstitute und die Laboratorien grösserer Fabriken in Betracht, sondern auch Studierende und Lehrer der Physik an den höheren Schulen.

Heidelberg, 28. Februar 1925.

Ⓜ